

Konzept für eine erfolgreiche Tilgung von ungewollten Fluginsekten

Insekten und deren Bekämpfung

Bevor Sie mit der Schädlingsbekämpfung beginnen, sollten Sie sich zu allererst folgende Fragen stellen, warum haben Sie Fluginsekten, um welche Arten von Insekten handelt es sich und woher kommen diese. Die Frage nach dem Warum können Sie einfach beantworten, indem Sie in Ihrer Umgebung „Hot Spots“ für Insekten ausfindig machen, also z.B. eine Landwirtschaft, eine Müllinsel oder ein Biotop. Wichtig ist auch, eine Klassifizierung der Insekten. Die Insekten stellen mit 1 Mio beschriebenen Insektenarten die artenreichste Klasse des gesamten Tierreichs dar. Viele der Insekten zählen zu den Nutztieren, wie die Honigbiene oder der Seidenspinner. Ein beträchtlicher Anteil ist aber für die Übertragung von Krankheitserregern, wie Viren, Bakterien und Plasmodien, verantwortlich und kann Krankheiten wie Gelbfieber, Ruhr oder Malaria auslösen. Dazu gehören verschiedene Fliegen- und Mückenarten, wie z.B. die Asiatische Tigermücke, die sich aufgrund des Klimawandels und der Globalisierung auch in Europa verbreitet.

Maßnahmen

Maßnahmen zur Vermeidung des Eindringens der Fluginsekten in den Wohnbereich sollten die erste Front in der Schädlingsbekämpfung darstellen. Der Einsatz von Fliegengittern in Küchen und Lagerbereichen ist dabei unerlässlich, ebenso sollten Toiletten- und Waschräumfenster vergittert sein. Zusätzlich kann man Türschließer für die Eingangstür und Insektenvorhänge als weitere Barrieremaßnahmen andenken. Insektenfallen im Außenbereich tragen zur effizienten Reduktion der Insektenpopulation bei.

Für den Eingangsbereich empfiehlt sich eine UV-Lichtfalle mit Hochspannung, die im Idealfall von der Decke hängend positioniert wird.

Für den Innenbereich empfiehlt sich ein Naturpyrethrum-Dispenser, der zusammen mit der UV-Lichtfalle die Insekten bei Tag und bei Nacht bekämpft. Die UV-Lichtfalle ist besonders in den Nachtstunden effizient, da sie für die Fluginsekten Tageslicht simuliert und so diese in die Falle lockt. Außerdem sind UV-Lichtfallen sehr dekorativ und können zusätzlich für Werbezwecke verwendet werden.

Bitte beachten Sie die Informationen zu den UV-Lichtfallen auf meiner Homepage!

Wichtig

Unerlässlich in der Bekämpfung von Fluginsekten sind vor allem die Personalhygiene sowie saubere Arbeitsbereiche, Böden, Toiletten, Waschräume und Müllbereiche, da unzureichende Sauberkeit im Innen- und unmittelbaren Außenbereich sowie offene Behältnisse zur Vermehrung der Fluginsekten vor Ort (insbesondere von Fliegen) führen kann.

Der Zeitraum der Bekämpfung sollte im März beginnen und frühestens im Oktober ausgesetzt werden. Aufgrund der klimatischen Veränderungen können Fluginsekten, insbesondere Mücken, auch bis in den November überdauern bzw. im Innenraum überwintern. Das Prozedere der Fluginsekten Tilgung sollte ohne Unterbrechungen über die gesamte Saison angewandt werden. Eine frühzeitige und vor allem systematische Bekämpfung der Fluginsekten lohnt sich.

Wenn Sie einen Betrieb führen, dann erklären Sie die Tilgung von ungewollten Fluginsekten zur Chefsache oder beauftragen Sie einen verlässliche/n Mitarbeiter/in mit dieser Aufgabe. Gelebte Hygiene wirkt sich nicht nur förderlich auf Ihren Ruf aus, sondern erhöht auch Ihren Umsatz!

Ich berate Sie gerne, bei der Erstellung eines Konzepts zur Bekämpfung und Monitoring von Fluginsekten.

Weitere Infos unter www.flypoint.at oder Tel.: 0043 676 6251402.

Mit den besten Grüßen für Ihre Gesundheit.

Heinz Domanig

